

Verkauf vom 20. 2. 1898 fol. 540 n.
Luzifering vom 12. 6. 1898 II. 339/194 n.
6/180 Anteile somit 36/180 Anteile oder
einen fünftel geföhlt 23000 K. Lufur
5 Anteil

Forderungen L. O.
Summe der Aktien 4611
12114 4

C. O.

Summe d. Papiere 706
Es bleibt daher ein kleiner Rest
von 11402 4

un/gerund des Papiers n. der bedingt
abgegebenen Gebotstheile den
vbl. Pappreihen:

1. Maria Kleng graf. Bischof,
2. Anna Maria Kleng,
3. Rosa Kleng wwe. Fassner,
4. Anton Kleng,
5. Katharina Kleng graf. Nigsch
6. Johann Kleng,
7. Karoline Kleng
8. Maria Kleng Lehrer wj. und verleben
durch den Verrenten Anton Kleng sind,
sich in Tragel zu glücken Teilen

nach Maßgabe des im Protokoll,
Landtagsprotokolle vom 11. Februar
1902 d. 21/2 getrossen Urkunden,
man sind zwar des die Minderen
Anna Maria Kleng, Karoline Kleng n.
Maria Kleng in ihrem Leben nicht sind,
sich Protokoll in dem in dem
der angeführten Preis übernahm
gegen Luzifering der Papiere zum
Eigentum eingeworben ist. Diese
Verkaufverträge abhandlung vornehm,
sich geistlich genehmigt n. sich
nicht verbleib -

Zur Formierung der dinglichen Rechte
ist diese Einverleibungsbüchlein samt
einer Abschrift der Verkaufsabhandlung,
protokolle vom 11. Februar 1902 d. 21/2
A 21/2 bei der Realisation anzuzeigen zu
lassen.

K.K. Lyrikerwirth Bludenz
Abteilung I, am 4. September 1912
L. S. Girardi v. S.

Tagebuchzahl 624/8

eingetragen
Wied heute in Abschrift aus Folio 2511 versacht.
Original ist mit — K. 60 h. Stpl. versehen,
K. h. Bezugsgericht Bludenz, Abth. I
am 16. November 1912

Quand